

Historisches zum Stromspaltungsgebiet

Von Susanne Heise

Was heute als eine große Insel erscheint, war ursprünglich ein Sedimentationsgebiet, durch das sich die Elbe mit vielen kleinen Kanälen ihren Weg bahnte. Warum veränderte sich das Aussehen des Flusses ausgerechnet an dieser Stelle? Der Grund ist auch heute, insbesondere für Betreiber des Hafens, noch gut nachvollziehbar: In diesem Gebiet "begegnet" das von oben kommende Wasser bei Flut dem auflaufenden Wasser, das aus Richtung Nordsee kommt. Die Strömungsgeschwindigkeit verringert sich und mitgeführte Schwebstoffe lagern sich ab. So hatten sich über viele Jahrhunderte eine Vielzahl von Inseln gebildet, der "Gorieswerder". Vermutlich waren die Gebiete bereits im 12. Jahrhundert durch Eindeichungen zu einer großen Insel geworden, die dann aber durch die schwere Allerkindleinsflut vom 28.12.1248 große Zerstörung erlitt.



Abbildung 1: Auszug aus der Elbkarte von Melchior Lorichs aus dem Jahr 1568¹

Kanalisationen und Durchstiche führten zur Ausprägung der beiden heutigen Elbarme. Dabei war der nördliche Elbarm ursprünglich der weniger ausgeprägte. Die Süderelbe war tiefer und führte mehr Wasser. Im Rahmen des Streits von Hamburg mit den Städten Lüneburg, Buxtehude, Stade und Harburg um das Stapelrecht an der Elbe ließ der Hamburger Rath von Melchior Lorich 1567 eine Karte der Elbe anfertigen, die sehr detailreich war, jedoch die Norderelbe viel zu ausgeprägt darstellte. Diese Karte verhalf jedoch den Hamburgern dazu, ihr Stapelrecht vor Gericht durchzusetzen und auszudehnen. Der Antrag der konkurrierenden Städte auf das Recht auf freie Schifffahrt über die Süderelbe wurde abgelehnt. Das Stapelrecht kam einem Vorkaufsrecht für angelieferte Waren gleich und trug maßgeblich zum Reichtum von Hamburg bei. Mit weiteren Kanalisationen und dem Durchstich des Grasbrooks 1604 etablierte Hamburg die Norderelbe als Hauptarm der Elbe.

¹ By Elbkarte_Melchior_Lorichs_1567.jpg: Melchior Lorichs Anno 1568 derivative work: Emma7stern (Elbkarte_Melchior_Lorichs_1567.jpg) [Public domain], via Wikimedia Commons